

# Stadt Zweibrücken modernisiert Gerätepark und senkt Kosten fürs Output-Management um 28 Prozent

KUNDE: Stadt Zweibrücken  
 BRANCHE: Öffentliche Hand  
 BERATUNGSBEREICHE: Output-Management



28 PROZENT

Expense Reduction Analysts optimieren Gewinn

## DAS ERGEBNIS

Die Rosenstadt Zweibrücken ist mit knapp 35.000 Einwohnern eine mittelgroße Stadt in der Westpfalz, die direkt an das benachbarte Saarland grenzt. Um den kommunalen Haushalt zu entlasten, beauftragte die Stadt Michael Paulus von Expense Reduction Analysts, das Kostenmanagement in verschiedenen Bereichen zu analysieren und zu optimieren. Für den Kostenblock Output-Management, die anfallenden Kosten für die Wartung, das Leasing und die Anschaffung von Druckern, Kopierern, Faxmaschinen etc., zog Paulus den Experten Volker Worringer hinzu.

Bisher hatte die Stadt Zweibrücken Ausgaben im Output-Management von knapp 115.000 Euro jährlich. In diesen Kosten inbegriffen waren Ausgaben für die Geräte an sich sowie für Verbrauchsmaterialien und Service.

Um Einsparungen identifizieren zu können, verschaffte sich Expense Reduction Analysts einen Überblick über die bisherige Vertragsstruktur und die Geräteinfrastruktur an den Standorten der Verwaltung, den Kindergärten und Schulen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Zweibrücken erstellte Expense Reduction Analysts einen Anforderungskatalog, der unter anderem einheitliche Vertragslaufzeiten, schnellere Reaktionszeiten der Dienstleister als auch die Einführung leistungsfähigerer Geräte beinhaltete.

Darauf basierend erstellte Expense Reduction Analysts zwei Lose zur europaweiten Ausschreibung. Daraus resultierend wurden unter anderem die Vertragslaufzeiten gleichgeschaltet, die Gerätelandschaft konsolidiert und die Geräteinfrastruktur durch die Beschränkung auf lediglich zwei Gerätehersteller vereinheitlicht sowie ein Authentifizierungs- und Dokumentenmanagementsystem neu eingeführt. Insbesondere das Authentifizierungssystem führte zu einer deutlichen Vereinfachung der Arbeitsprozesse. Da sich jeder Mitarbeiter zur Abholung des Druckauftrags erst am System identifizieren muss, können an einem Gerät auch verschiedene Ämter drucken, was aus datenschutzrechtlichen Gründen vorher nicht möglich war.

Durch diese Umstellungen erzielte Expense Reduction Analysts für die Stadt Zweibrücken im Bereich Output-Management Einsparungen von 28 Prozent bzw. gut 32.000 Euro.

Richard Körner, Leiter des städtischen Hauptamtes der Stadt Zweibrücken, zeigte sich mit dem erzielten Ergebnis sehr zufrieden: „Expense Reduction hat die Kosten des Geräteparks deutlich reduziert und ihn auf den neuesten Stand der Technik gebracht.“



Durch die Umstellungen sparen wir Geld und unsere Mitarbeiter können sich stärker unseren Bürgern widmen.

**RICHARD KÖRNER, LEITER STÄDTISCHES HAUPTAMT,  
STADT ZWEIBRÜCKEN**